



Leitbild

Verein Arge für Obdachlose

Die Arge für Obdachlose versteht sich als unabhängiger Verein, der für Wohnungslose, von Wohnungslosigkeit Bedrohte, und Menschen die in Armut leben, durch professionelle und integrative Hilfen den Zugang zu Wohnraum und Arbeit, sowie zu sozialen und kulturellen Angeboten eröffnet.

Der höchste Wert ist der Mensch. An ihm orientieren sich unsere Kultur und unser Miteinander. Wir nehmen uns für alle Zeit die unsere Hilfe in Anspruch nehmen wollen - in einem respektvollen Miteinander und mit klaren Spielregeln.

Ziel ist es, durch rasche, unbürokratische und projektübergreifende Hilfen, mit den Betroffenen gemeinsam, neue ganzheitliche Perspektiven zu entwickeln, damit ein selbstbestimmtes Leben wieder gelingen kann.

Ein integratives Aktivierungsprogramm, sowie kreative Methoden, und der Mut neue Wege zu gehen, helfen uns dabei, nachhaltige „Hilfe zur Selbsthilfe“ anzubieten. Dabei ist es für uns wichtig, mit Menschen in Beziehung zu treten und lösungsorientiert zu handeln.

Ein demokratisches teamorientiertes Leitungsprinzip, sowie der Aufbau von Netzwerken und Kooperationen mit anderen Einrichtungen, Dachverbänden und Gesetzgebern, bildet die Basis unserer Arbeit.

Aktive Teilhabe an der Weiterentwicklung der Angebote für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit Bedrohte, sowie die Vertretung der Interessen der Betroffenen in der Öffentlichkeit und gegenüber Behörden, sind uns wichtig.

Auf die spezifische Situation und Bedürfnisse von Frauen wollen wir durch geeignete Zugänge und Angebote eingehen.

Unser Handeln ist von einem bewussten Umgang mit Ressourcen und der Einbindung der Betroffenen in die Entscheidungsfindung getragen.

Wir beleuchten Themen, die unsere Gesellschaft oft übersehen möchte. Letztlich geht es darum, dass Menschen mit ihrer Zeit, ihrem Geld, ihrer (Um-)welt und ihrem Leben wieder zurecht kommen.